

---

**12126/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 05.09.2012**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Inneres

## **Anfragebeantwortung**

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/0890-II/10/a/2012

Wien, am . September 2012

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Belakowitsch-Jenewein, Vilimsky und weitere Abgeordnete haben am 5. Juli 2012, unter der Zahl 12314/J, an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage, betreffend „Schutzzonen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

### **Zu Frage 1:**

Mit Stichtag 1. Jänner 2012 gab es 9 Schutzzonen; davon 2 in Innsbruck, 1 in St. Pölten, 4 in Traiskirchen, 1 in Bad Vöslau und 1 in Feldbach.

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

**Zu Frage 2:**

Ort der Schutzzonen	Anzahl der Kontrollen
Innsbruck	295
St. Pölten	482
Traiskirchen	durchschnittlich 3 Kontrollen pro Woche und Schutzzone
Bad Vöslau	10
Feldbach	*
Wien	*

*\*Verstärkte Überwachung im Rahmen des Streifendienstes; entsprechende gesonderte statistische Aufzeichnungen wurden nicht geführt.*

**Zu Frage 3:**

Einer Person wurde in Wien der Zugang verwehrt.

**Zu Frage 4:**

202 Personen.

**Zu Frage 5:**

Keiner Person wurde aus diesem Grunde der Zugang verwehrt.

**Zu Frage 6:**

Keine Person wurde aus diesem Grunde weggewiesen.

**Zu Frage 7:**

Einer Person wurde der Zugang verwehrt.

**Zu Frage 8:**

180 Personen.

**Zu Frage 9**

Keiner Person wurde aus diesem Grunde der Zugang verwehrt.

**Zu Frage 10:**

Keine Person wurde aus diesem Grunde weggewiesen.

**Zu Frage 11:**

Ort der Schutzzone	Anzahl der Kontrollen
Innsbruck	305
St. Pölten	527
Traiskirchen	durchschnittlich 3 Kontrollen pro Woche und Schutzzone
Wien	*

\* Verstärkte Überwachung im Rahmen des Streifendienstes; entsprechende diesbezügliche statistische Aufzeichnungen wurden nicht geführt.

**Zu Frage 12:**

Einer Person wurde in Wien der Zugang verwehrt.

**Zu Frage 13:**

114 Personen.

**Zu Frage 14:**

Keiner Person wurde aus diesem Grunde der Zugang verwehrt.

**Zu Frage 15:**

Keine Person wurde aus diesem Grunde weggewiesen.

**Zu Frage 16:**

Einer Person wurde der Zugang verwehrt.

**Zu Frage 17:**

93 Personen.

**Zu Frage 18**

Keiner Person wurde aus diesem Grunde der Zugang verwehrt.

**Zu Frage 19:**

Keine Person wurde aus diesem Grunde weggewiesen.